Landratsamt Biberach

Vorbericht

Vorlage Nr. 20-014-2019

Ziffer 3 der Tagesordnung
Ziffer 7 der Tagesordnung
KT-06-2019VF-05-2019

Dezernat 2
Kreiskämmerei
Thomas Schelkle

Verwaltungs- und Finanzausschuss
öffentlich am 04.12.2019
Kreistag
öffentlich am 11.12.2019

Feststellung des Jahresabschlusses 2018 (Antrag an den Kreistag)

Beschlussvorschlag:

Auf Grund von § 48 der Landkreisordnung in Verbindung mit § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Kreistag den Jahresabschluss für das Jahr 2018 mit folgenden Werten fest:

1. Ergebnisrechnung EUR

1.1.	Summe der ordentlichen Erträge	260.413.118,43
1.2.	Summe der ordentlichen Aufwendungen	246.851.104,61
1.3.	**Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	**13.562.013,82**
1.4.	Außerordentliche Erträge	120.421,59
1.5.	Außerordentliche Aufwendungen	255.840,53
1.6.	**Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)**	**-135.418,94**
1.7.	**Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)**	**13.426.594,88**

2. Finanzrechnung

2.1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	249.899.498,61
2.2.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	232.548.932,16
2.3.	**Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf der Ergebnisrechnung** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	**17.350.566,45**
2.4.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.285.917,95
2.5.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.172.596,24

2.6.	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	**-12.886.678,29**
2.7.	**Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	**4.463.888,16**
2.8.	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9.	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.545,99
2.10.	**Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	**-7.545,99**
2.11.	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.7 und 2.10)	**4.456.342,17**
2.12.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-5.275.473,52
2.13.	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**12.816.769,59**
2.14.	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln** (Saldo aus 2.11 und 2.12)	**-819.131,35**
2.15.	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.13 und 2.14)	**11.997.638,24**

3. Bilanz

3.1.	Immaterielles Vermögen	372.353,09
3.2.	Sachvermögen	168.444.216,77
3.3.	Finanzvermögen	108.311.356,87
3.4.	Abgrenzungsposten	16.484.388,47
3.5.	Nettoposition	0,00
3.6.	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite** (Saldo aus 3.1 bis 3.5)	**293.612.315,20**
3.7.	Basiskapital	142.887.167,24
3.8.	Rücklagen	63.433.332,36
3.9.	Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10.	Sonderposten	56.907.824,93
3.11.	Rückstellungen	3.578.011,59
3.12.	Verbindlichkeiten	23.904.658,46
3.13.	Passiven Rechnungsabgrenzungsposten	2.901.320,62
3.14.	**Gesamtbetrag auf der Passivseite** (Saldo aus 3.7 bis 3.13)	**293.612.315,20**

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen
(§ 49 Abs. 3 Satz 4 i.V.m. § 2 Abs. 1 Nr. 26 bis 33 GemHVO)

	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
		Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	**-135.418,94**	**13.562.013,82**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**58.716.769,70**	**137.429,99**	**133.923.485,24**
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-13.562.013,82				13.562.013,82		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	135.418,94						-135.418,94	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13	vorläufige Endbestände						72.278.783,52	2.011,05	133.923.485,24
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO						-8.963.682,00	0,00	8.963.682,00
15	Endbestände						63.315.101,52	2.011,05	142.887.167,24

Sachverhalt

1. Vorbemerkung

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 10. Juli 2019 dem vorläufigen Jahresabschluss 2018 zugestimmt und vom Rechenschaftsbericht Kenntnis genommen.

Der Jahresabschluss 2018 wurde durch das Kommunal- und Prüfungsamt örtlich geprüft. Die Leiterin des Kommunal- und Prüfungsamtes wird den Schlussbericht in der Sitzung erläutern.

2. Jahresergebnis 2018

Die Ergebnisrechnung 2018 schließt mit einem **ordentlichen Ergebnis** in Höhe von **13.562.013,82 Euro** ab (Planansatz: 2.500.000 Euro). Über den Ressourcenverbrauch hinaus konnte ein Überschuss erwirtschaftet werden, welcher in der Bilanz den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt wird.

Das **Sonderergebnis** (Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen) beträgt **-135.418,94 Euro** (Planansatz: 0 Euro). Außerordentliche Erträge und Aufwendungen fallen außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit an.

Der Kreishaushalt schließt somit mit einem **Gesamtergebnis** in Höhe von **13.426.594,88 Euro** ab. Dabei ist noch zu berücksichtigen, dass in der Gesamtergebnisrechnung Haushaltsermächtigungen von insgesamt 1.315.190,00 Euro in das Folgejahr 2019 übertragen wurden. Diese Ermächtigungsübertragungen belasten erst die Rechnungsergebnisse in den Folgejahren.

Der **Finanzierungsmittelbestand des Landkreises** erhöht sich zum 31. Dezember 2018 um **4.456.342,17 Euro** (Planansatz: -9.811.914 Euro). Zu beachten ist allerdings, dass im Bereich der Finanzrechnung überwiegend für Investitionen Haushaltsermächtigungen von insgesamt netto 9.446.259,51 Euro gebildet wurden, die erst in den Folgejahren zu zahlungswirksamen Auszahlungen führen werden.

Der Geschäftsverlauf 2018 einschließlich der wesentlichen Haushaltsabweichungen ist im beigefügten Rechenschaftsbericht und im Anhang ausführlich dargestellt und erläutert; hierauf wird verwiesen.

Anlagen:
Rechenschaftsbericht und Jahresabschluss 2018 (Anlage 1, öffentlich)
Prüfungsbericht Jahresabschluss 2018 (Anlage 2, öffentlich) - (*Der Prüfbericht wird nachgereicht*)